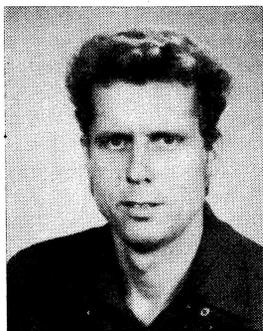


# Unser interview

mit dem  
**Genossen  
Klaus-Dieter  
Bethke,**

Parteisekretär  
der KAP Lenzen,  
Kreis Ludwigslust



## Vor dem Übergang zur LPG Pflanzenproduktion

**Frage:** Die Genossenschaftsbauern der KAP „Löcknitz“ Lenzen unternehmen große Anstrengungen, um die Voraussetzungen für den Übergang zur LPG Pflanzenproduktion zu schaffen. Welche Aufgaben stehen dabei im Mittelpunkt der politischen Führungstätigkeit der Parteiorganisation?

**Antwort:** Die politisch-ideologische Tätigkeit der Parteiorganisation ist darauf gerichtet, die Genossenschaftsmitglieder auf diese neue Entwicklungsetappe vorzubereiten. Wir lassen uns von den Hinweisen der Parteiführung leiten, daß die Weiterentwicklung der KAP zur LPG Pflanzenproduktion das Ergebnis bedeutsamer gesell-

schaftlicher und ökonomischer Veränderungen ist. Sie spiegeln sich in einer guten Organisation der Produktion, im gewachsenen Parteieinfluß und in einem hohen Bewußtsein der Genossenschaftsbauern wider. Wichtige Voraussetzungen sind hohe und stabile Erträge, gefestigte sozialistische Arbeitskollektive, eine politisch starke Leitung, die es versteht, die genossenschaftliche Demokratie voll zu entfalten, sowie gute Kooperationsbeziehungen zu den Partnern der Tier- und der Pflanzenproduktion. Es geht also um eine neue Qualität der genossenschaftlichen Arbeit. Besondere Anstrengungen unternimmt unsere Grundorganisation zur Mobilisierung der Genossenschaftsbauern und Arbeiter für die Nutzung aller Möglichkeiten der Produktionssteigerung. Die umfassende Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse des Pflanzenbaus und die bewußte Mitarbeit aller muß dazu beitragen, unter allen Bedingungen hohe und stabile Erträge zu sichern. Dabei geht es insbesondere um die ständige Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit, aber auch darum, die Abhängigkeit der Erträge von ungünstigen Witterungseinflüssen zu verringern. Das sind wichtige Voraussetzungen, um die Bevölkerung immer besser mit Nahrungsgütern zu versorgen und zugleich die Lebensbedingungen auf dem Lande zu verbessern, wie es in den Beschlüssen des IX. Parteitages der SED gefordert wird.

Die vergangenen Wochen haben gezeigt, daß sich unsere KAP zu einem leistungsfähigen sozialistischen Pflanzenproduzenten entwickelt hat. Durch konzentrierten Einsatz der modernen Technik im Schichtsystem und Kooperation mit den Nachbarn ist die Getreideernte trotz ungünstiger Witterung gut geborgen worden. Der geplante Ertrag von 30 Dezitonnen je Hektar wurde erreicht. Auch in der Hackfrüchtereite und bei der Bewirtschaftung des Grünlandes wurden

## Leserbriefe

### Wir prüfen heute nach neuen Kriterien

Zu den Aufgaben, die der Staatlichen Bauaufsicht übertragen wurden, gehört die bauwirtschaftliche Kontrolle. Während wir uns früher nur funktions- und standsicherheitstechnischen Kontrollaufgaben widmeten, mußte entsprechend den Beschlüssen von Partei und Regierung die bauwirtschaftliche Kontrolle gleiche, ja höhere Bedeutung erlangen.

Das stellte unsere zahlenmäßig kleine Betriebsparteiorganisation in der Abteilung Industrie- und Was-

serbau Erfurt der Staatlichen Bauaufsicht vor die Aufgabe, vor allem ideologische Klarheit unter allen Mitarbeitern zu schaffen, wie diese Aufgabe anzupacken ist. Zunächst ist festzustellen, daß uns der Zusammenschluß aller Genossen der Abteilung in einer eigenen Betriebsparteiorganisation und damit die Bildung eines Parteikollektivs geholfen hat. Wir begannen, planmäßig alle Mitarbeiter zu befähigen, nicht nur als Vertreter eines Staatsorgans, sondern als Beauftragte der

Arbeiterklasse an die Aufgaben heranzugehen. Schwerpunkt der Arbeit der BPO war die Klärung politischer Zusammenhänge und Grundfragen der Politik unserer Partei. Gleichzeitig wurden Fragen der politischen Ökonomie, der volkswirtschaftlichen Zusammenhänge und Verflechtungen, ideologisch geklärt. Es galt, die Schwerpunkte der bauwirtschaftlichen Kontrolle komplex zu erfassen. Heute können wir feststellen, daß die Mehrzahl unserer Mitarbeiter mit neuen Kriterien an die Prüfung bautechnischer Vorbereitungsunterlagen oder Ausführungsprojek-